

aufzuklären, um dessentwillen Sie sich jetzt beunruhigen; denn zu jener Zeit war Carlo Balzani der berühmteste Sänger Italiens. Wo er auch auftrat, und er ist auf allen unsern großen Bühnen aufgetreten: in Neapel, Rom, Mailand, Florenz, Venedig, London und Paris, hatte er denselben außerordentlichen Erfolg.

„Aber es kam ein Tag, wo er seine Stimme verlor — er konnte fortan nicht mehr der König unter den Künstlern sein, wollte aber ebenfowenig seinen Ruhm einbüßen, indem er ihn auf Theatern, die seines Rufes unwürdig waren, preisgab: darum ließ er seinen Namen Carlo Balzani fallen und versteckte sich als „Vitalis“ vor allen, die ihn in seiner guten Zeit gekannt hatten. Gleichwohl mußte er leben und versuchte mancherlei, aber nichts glückte ihm; er sank von Stufe zu Stufe, bis er endlich mit abgerichteten Hunden in der Welt umherzog. Doch ist ihm sein Stolz auch im Glend geblieben; ja er wäre vor Scham gestorben, hätte das Publikum je erfahren, daß sich der ruhmumstrahlte Carlo Balzani in den armen Vitalis verwandelt habe. — Ich selbst habe dies Geheimnis nur durch Zufall erfahren.“

Das also war die Lösung des Räthfels, das mir so viel zu denken gegeben hatte! — Carlo Balzani oder Vitalis, meinem Gedanken wirst du stets heilig bleiben!

## 20. Ich werde Gärtner.

Der Vater hatte mir versprochen, mich auch zu dem auf den nächsten Tag anberaumten Begräbnis meines Herrn zu geleiten; aber ich hatte mir in der eisigen Nacht, die Vitalis das Leben gekostet, ein heftiges Fieber zugezogen, so daß ich am andern Morgen das Bett nicht verlassen konnte. Schüttelfrost und Hitzeanfälle folgten einander in stetem Wechsel; mir war, als hätte ich Feuer in der Brust und sei ebenso krank wie einst Joli-Coeur nach der im Schnee auf dem Baume verbrachten Nacht.

Obgleich arme Leute selten geneigt sind, sich an den Arzt zu wenden, so war meine Erkrankung doch so schwer, daß für mich eine Ausnahme von der Regel gemacht wurde, und als der Doktor kam, bedurfte es weder einer langen Untersuchung noch einer umständlichen Erzählung, um meine Krankheit zu erkennen: ich hatte eine heftige Lungenentzündung und sollte ins Krankenhaus gebracht werden.

Das war allerdings das einfachste und leichteste; aber der Vater wollte nichts davon wissen, sondern entgegnete sehr bestimmt,